Frühling
Sommer
2025

XXL
ePaper
Ausgabe

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
Reit im Winkel
Seite 6

Europa-Park
Gewinnspiel
Seite 20

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Spezial
MUSEEN
GUIDE
Seite 13

URLAUB IN DER HEIMAT

WILLKOMMEN IN DER REGION TRAUNSTEIN

Landkreis Traunstein und Umgebung

Dürfeldkreuz Weitsee
© Kern / Tourist-Information Reit im Winkl

Traunstein Landkreis * **Rosenheim** Landkreis * **Altötting** Landkreis
Berchtesgadener Land Landkreis
Oberbayern * Chiemsee-Chiemgau * Chiemsee-Alpenland * Inn-Salzach

WILLKOMMEN IN DER REGION TRAUNSTEIN

Salinenpark 2020
© Richard Scheuerecker

Salinenpark und Ausstellung Soleleitung
Traunstein
Seite 6

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION TRAUNSTEIN** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hotspot-Ort **Traunstein** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.

Landkreis Rosenheim
Kampenwand & Kampenbahn
Prien am See
Seite 7

Landkreis Altötting
Haus Papst Benedikt XVI
Altötting
Seite 8

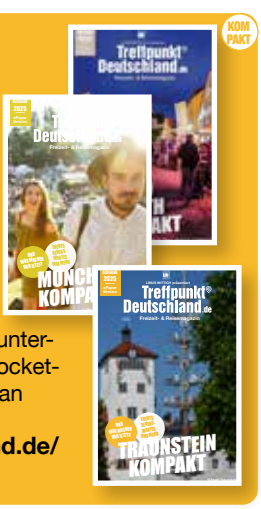
Landkreis Traunstein
Städtische Galerie
Traunstein
Seite 6

Landkreis Berchtesgadener Land
Rupertus Therme
Bad Reichenhall
Seite 9

Landkreis Altötting
Jerusalem Panorama
Altötting
Seite 8

NEU

TreffpunktDeutschland
KOMPAKT



Manchmal möchte man über einen Ort etwas mehr erfahren, als im Reisemagazin zu finden ist. Dann sind unsere neuen KOMPAKT Pocket-Reisemagazine genau das Richtige. Immer wenn ein Ort noch mehr zu bieten hat, erkennt man dieses an KOMPAKT Kreis oder am QR-Code beim Orts-Artikel. Einfach scannen und das KOMPAKT-PDF herunterladen. Alle KOMPAKT Pocket-Reisemagazine findet man auch hier:
TreffpunktDeutschland.de/kompakt

Landkreis Rosenheim
Schloss Herrenchiemsee
Prien am See
Seite 7

Hotspot-Ort
Traunstein
Oberbayern
Ein Rundgang durch die Stadt führt Sie zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre.

Ab Seite 6

Chiemsee-Chiemgau
Landkreis Traunstein
Oberbayern
Bayerns schönste Urlaubsregion begeistert mit dem Chiemsee, Chiemgauer Alpen und traditionsbewussten Orten wie Traunstein.

Ab Seite 5

Hotspot-Ort
Altötting
Inn-Salzach
Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

Ab Seite 8

Region Chiemsee-Alpenland
Landreis Rosenheim
Oberbayern
Die Region verzaubert mit einer harmonischen Mischung aus majestätischen Alpen, dem glitzernden Chiemsee und reizvollen Städten.

Ab Seite 7

Berchtesgadener Land
Landkreis Berchtesgaden
Das Berchtesgadener Land beeindruckt mit dem Königssee, dem Watzmann, der Dokumentation Obersalzberg und dem malerischen Städtchen Berchtesgaden.

Ab Seite 9

Tourismus-Regionen
Oberbayern
Ab Seite 4

Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN

© oberbayern.de / Tobias Köhler
Walchensee-Kunst-Schleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekannten Schlössern und eindrucksvollen Burganlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhafte Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturevents und renommierten Hochschulen.

Warum Genuss in Oberbayern besonders gut schmeckt
Es riecht nach Leben, es schmeckt nach Leben – das ist Genuss auf echt Oberbayerisch. Hier servieren Köch:innen und Gastro-Pioniere nicht nur Essen, sondern ein Lebensgefühl. Geselligkeit, Qualität und regionale Zutaten prägen die Kulinarik. Jede Jahreszeit bringt eigene Spezialitäten – dank Hopfen aus der Hallertau und Schrobenhausener Spargel ist die Region in aller Munde. Unverzichtbar ist das Bier, dessen Reinheitsgebot 1516 in Ingolstadt erlassen wurde. Heute laden zahlreiche schattige Biergärten zum Verweilen ein. Traditionelle Weißwurst, gerösteter Kaffee mit Verantwortung oder edle Brände wie der SLYRS Whisky zeigen Oberbayerns kulinarische Vielfalt.

Tourismus Oberbayern München e.V.
Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790,
info@oberbayern.de , www.oberbayern.de

© oberbayern.de / Tobias Köhler

© oberbayern.de / Tobias Köhler

Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Wandern in Oberbayern bedeutet Naturgenuss, Bewegung und Inspiration. Besonders entspannt gelingt das mit dem öffentlichen Nahverkehr: Einfach einsteigen, ankommen und loswandern – ohne Parkplatzsuche und ganz im Sinne der Umwelt. Dank flexibler Verbindungen sind sogar Über- und Durchschreitungen möglich. Mit dem Bayern-Fahrplan und der MoBy-App finden Sie die besten Routen, oft mit vergünstigten Gruppenangeboten.
Ab München bringen verschiedene Zugverbindungen Wanderer in alle oberbayerischen Regionen. Noch besser: Der Münchner Bergbus erschließt abgelegene Täler und ersetzt bis zu 60 Autos – eine nachhaltige Alternative! Wer abseits der bekannten Pfade unterwegs sein will, entdeckt die oberbayerischen GeHeimatorte – authentische Kleinode, perfekt mit dem ÖPNV erreichbar.
Von steilen Bergpfaden über naturnahe Wanderungen über Hügel und durch Wälder bis hin zu Stadtspaziergängen – Oberbayern bietet für jeden Geschmack die passende Route. Selbst in den Städten kann man wandern: München bietet vier Stadtwanderungen in alle Himmelsrichtungen. Auch andere Städte in Oberbayern haben Spaziergänge entwickelt, die Geschichte, Architektur und Kultur erlebbar machen. So lassen sich neue Perspektiven einnehmen und urbane Räume aktiv erkunden – eine perfekte Kombination aus Bewegung und Entdeckung.

Kunstschleife
© Oberbayern.de / Jens Scheibe

Die Seen und Flüsse der Region als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege Oberbayern auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten.
www.oberbayern.de.

Oberbayern.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS TRAUNSTEIN

Region Chiemsee-Chiemgau.

Almkirta
© Ruhpolding
Tourismus GmbH

RUHPOLDING

Panorma Ruhpolding Frühling © Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding im südöstlichen Feriendreieck Deutschlands ist ein besonderes Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus. Die ursprüngliche, bayerische Volkskultur gibt den Gästen ein echtes Heimatgefühl. Im Norden der Chiemsee, ringsum die Gipfel der Chiemgauer Alpen – dazwischen das Miesenbacher Tal, durch welche die weiße Traun plätschert, und das Drei-Seen-Naturschutzgebiet „Klein-Kanada“. Mitten drin in dieser Idylle liegt das 7.000-Seelen-Dorf Ruhpolding mit der mächtigen barocken Kirche und Lüftlmalerei an den schmucken Bürgerhäusern. Ruhpolding ist ein bekannter Tourismusort – und ein Genuss-Tipp für alle Jahreszeiten. **TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding**

© Ruhpolding Tourismus GmbH

Haaralmschneid
© Ruhpolding Tourismus GmbH

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS TRAUNSTEIN

Gemeinde
Reit im Winkel
Gemeinde
Ruhpolding
Gemeinde
Seeon-Seebruck
Stadt
Traunstein

Jetzt QR-Code scannen und Landkreis Traunstein online entdecken!
www.treffpunktdeutschland.de/traunstein-region

© Ruhpolding Tourismus GmbH

Chiemgau Arena

Die Chiemgau Arena ist das sportliche Herzstück Ruhpoldings und eine der modernsten Wintersport-Arenen der Welt. Als Austragungsort von über 40 Biathlon-Weltcups und vier Biathlon-Weltmeisterschaften, bietet die Chiemgau Arena ganzjährig ideale Trainingsbedingungen für die Kaderathleten aus vier olympischen Sportarten.

Zahlreiche Möglichkeiten – ob bei einer geführten Arena-Tour, oder beim Biathlonschiessen – werden vor Ort geboten, um noch tiefer in die Welt spannende Welt des Biathlonsports einzutauchen.
Biathlonzentrum 1, Ruhpolding

© Ruhpolding Tourismus GmbH

Rauschbergbahn

Binnen weniger Minuten schwebt die Rauschberg Großkabinenseilbahn auf 1.670 m und eröffnet das Tor zu einem atemberaubenden Bergpanorama, der höchsten Kunstmeile der bayerischen Alpen. **Knogl 12, Ruhpolding**

© Ruhpolding Tourismus GmbH

Vita Alpina Erlebnis & Wellnessbad

Das Erlebnis- & Wellnessbad mit großer Saunalandschaft bietet Spaß und Vergnügen für Wasserratten jeden Alters.
Branderstraße 1, Ruhpolding

© Stockklauser / Tourist-Information Reit im Winkl

Reit im Winkel

Malerisch eingebettet in den oberbayerischen Alpen, befindet sich im Dreiländereck der Ort Reit im Winkl. Der prämierte Luftkurort ist beliebt bei Jung und Alt und weit über Bayerns Grenzen hinaus bekannt. Reit im Winkl ist zu jeder Jahreszeit ein attraktives Ausflugs- und Urlaubsdomizil, dass mit allerlei Aktivitäten und Veranstaltungs-Highlights ihre Gäste schon seit Jahren in seinen Bann zieht. Im Sommer kann man neben abwechslungsreichen Wanderungen in allen Schwierigkeitsstufen, auch mit dem Fahrrad oder dem E-Bike die einzigartige und idyllische Landschaft erkunden. Die umliegende Bergwelt bietet Blick auf das Kaisergebirge, die Loferer Steinberge, das Kitzbühler Horn und den Großglockner. Auch Kletterer, Trailrunner, Nordic Walker und Familien kommen voll auf Ihre Kosten.

TreffpunktDeutschland.de/reit-im-winkel

© Kern / Tourist-Information Reit im Winkl

Dürfeldkreuz Weitsee

Vom Ortsteil Seegatterl geht es über einen breiteren Wander- und Radlweg bis zum Dürrfeldkreuz. Am Ziel finden Sie eine Bank mit der Aussicht über das Dreiseengebiet. **Reit im Winkl**

Winklmoos © Stockklauser / Tourist-Information Reit im Winkl

Winklmoos-Alm & Hemmersuppenalm

Auf jeweils 1200 hm begrüßen Sie unsere beiden Höhenwandergebiete Winklmoos-Alm und die obere Hemmersuppenalm mit offenen Armen und halten so allerlei Höhepunkte für Sie bereit. **Seegatterl**

© Sepp Niederbuchner / NIEDERBUCHNER SEPP OED 1

Am einfachsten und schönsten lässt sich Traunstein bei einer Stadtführung kennenlernen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr startet der ca. zweistündige Stadtspaziergang, bei dem Sie in die Geschichte Traunsteins eintauchen. Der Rundgang führt zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre – denn Traunstein hat Flair. Die meist kleinen, persönlichen Geschäfte in Traunstein überzeugen mit Kompetenz, Freundlichkeit und Qualität. Regionale Produkte mit hoher Qualität bieten Ihnen der Wochenmarkt und Bauernmarkt auf dem Stadtplatz. Mit der kostenlosen Stadtspaziergangs-App ist das Erkunden der Stadt auf eigene Faust möglich.

TreffpunktDeutschland.de/traunstein

TRAUNSTEIN KOMPAKT
Jetzt herunterladen

Stadtplatz © Stadt Traunstein

Salinenkapelle © Andreas Plenk

Chiemsee Schifffahrt, Anlegestelle Seebruck © Günter Standl / Tourist-Information

Seebruck-Seeon-Truchtlaching

Wer die ausgetretenen Pfade verlässt, findet im Chiemgau noch echte Sehnsuchtsorte: In Seebruck-Seeon-Truchtlaching am Nordufer des Chiemsees bekommen kleine und große Momentensammler besondere Urlaubserlebnisse geschenkt und können aus einer Fülle an Freizeitmöglichkeiten, Entdeckungstouren und Kulturangeboten auswählen. Die unzähligen frei zugänglichen Badestellen und Strandbäder sorgen für erfrischende Urlaubsmomente in Seeon-Seebruck-Truchtlaching. Wer in Seebruck in das Bayerische Meer eintaucht, wird mit herrlich klarem Wasser und einem atemberaubenden Ausblick auf die Chiemgauer Alpen beschenkt.

TreffpunktDeutschland.de/seeon-seebruck

© Günter Standl / Tourist-Information Seebruck

Vogelbeobachtungsturm Seebruck

Entdecken und beobachten Sie einige der über 300 bisher am Chiemsee gesichteten Vogelarten und lassen Sie den weiten Ausblick auf sich wirken. **Römerstraße/Kurpark, Seebruck**

© Stadt Traunstein

Jacklturm

Im Jahre 1851 wurde der Jacklturm im Stadtbrand schwer beschädigten und abgerissen. Nach fast 150 Jahren wurde der Trum wieder errichtet.

Stadtplatz 25a, Traunstein

Salinenpark 2020 © Richard Scheuerecker

Salinenpark

Ausstellung Soleleitung

Die Rekonstruktion der Reiffenstuelpumpe mit Wasserrad sowie eine Reichenbach´sche Wassersäulenmaschine sind die Hauptattraktionen des Parks. **Salinenstraße, Traunstein**

© Sepp Niederbuchner / Tourist-Information Seebruck

Kloster Seeon

Das Kloster Seeon und die Klosterkirche St. Lambert wurde im Jahre 994 gegründet. Einzigartig ist die Ausmalung der Kirche mit den Renaissancefresken von 1579. **Klosterweg 1, Seeon**

© Stadt Traunstein

St. Georg und Katharina

1639 verlegte man die bereits 1405 erwähnte Kirche St. Georg und Katharina vom Stadtplatz zum städtischen Friedhof, der sich damals im Stadtzentrum (heute Stadtpark) befand.

Haywards-Heath-Weg 1, Traunstein

© Amelie Niederbuchner

Städtische Galerie

im Kulturforum Klosterkirche

Die Städtische Galerie Traunstein im Kulturforum Klosterkirche ist nicht nur das Forum für die regionale Kunstszene, sondern lädt immer wieder interessante Künstlerinnen und Künstler von überregionalem Rang nach Traunstein ein.

Ludwigstraße 12, Traunstein

Oberbayern.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROSENHEIM

Region Chiemsee-Alpenland.

Chiemseenaturführer
© Prien Marketing GmbH /
Chiemsee-Naturführer

Grafenloch Höhle
© Tourist-Information Oberaudorf

Oberaudorfer Höhlenweg

Der Oberaudorfer Höhlenweg verbindet mehrere höchst ungewöhnliche Stätten zu einer spannenden und abwechslungsreichen Wanderung. Auf der zweistündigen Wanderung geht es vom Ortszentrum über das Heimatmuseum und dem Höhlenhaus „Weber an der Wand“ zum Luegsteinsee. Am Ende des Sees führt dann der Weg zum Grafenloch. Die eindrucksvollen Mauerreste der ritterlichen Höhlenburg stechen dabei sofort ins Auge und die spektakuläre Lage in senkrechter Wand begeistert jeden Besucher. Am besten nimmt man sich noch eine Brotzeit mit, um oben Rast zu machen und die Aussicht auf Oberaudorf zu genießen. **Oberaudorf**

Marinus Kraus
© Alena Pascke

Oberaudorfer Sportlerweg

Ein abwechslungsreicher Rundweg. Bei über 20 Stationen lernen Besucher viele erfolgreiche Sportler aus unterschiedlichen Disziplinen kennen und besuchen deren Wirkungsstätte. **Oberaudorf**

© Georg Regauer, G. Photography

Bilchersee

Dieser zauberhafte Bergsee bezaubert mit kristallklarem Wasser, umgeben von üppiger Natur und majestätischen Gipfeln. **Oberaudorf**

Chiemsee Schifffahrt
© Prien Marketing GmbH

Prien am Chiemsee

Urlaub am bayerischen Meer. Mit einem breiten Kultur- und Freizeitangebot lockt die historische Seegemeinde Jung und Alt an den Chiemsee. So folgen Besucher etwa via Schiff den Spuren König Ludwigs II. zum prunkvollen Schloss auf Herrenchiemsee. Mit dem mittelalterlichen Münster und dem großen Obst- und Kräutergarten lohnt sich auch ein Ausflug auf die benachbarte Fraueninsel. Bei den Priener Direktvermarkter sammeln Aktive auf unterschiedlichen Radl-, E-Bike- und Wanderrouten regionale Schmankerl für ihr individuelles „Do-it-yourself“-Picknick. Beste Aussichten für Wanderer versprechen verschiedene Themenwege wie beispielsweise der „Priener Postkartenweg“.
TreffpunktDeutschland.de/prien-am-chiemsee

© Prien Marketing GmbH / Müller

Schloss Herrenchiemsee

Schloss Herrenchiemsee wurde von König Ludwig II. nach dem Vorbild von Versailles erbaut. Es beherbergt es prächtige Wandgemälde aus der Zeit des Barock.
Herrenchiemsee

© Prien Marketing GmbH /
Paul Mayall

Kampenwand & Kampenbahn

Die Kampenwand zählt aufgrund ihrer markanten Gestalt zu den bekanntesten Bergen südlich des Chiemsees. Ihre zackige Felsformation erinnert an einen Hahnenkamm.
An der Bergbahn 8, Aschau

Wanderung Hohe Asten © Tourist-Information Oberaudorf / Hans Osterauer

OBERAUDORF

Im bayerischen Inntal, eingebettet zwischen dem Wendelsteingebirge, dem Inn und dem bekannten Kaisergebirge, nahe dem Chiemgau und der bayerischen Landeshauptstadt München, liegt die idyllische Urlaubsdestination Oberaudorf. Hier findet sich alles, was man für naturnahe Erholung braucht – und das in allen vier Jahreszeiten: sanfte Hügel, abwechslungsreiche Bergwelten, traumhafte Seen, vielzählige Wander- und Fahrradwege, Ski- und Rodelpisten, Langlaufloipen und ein besonderes Highlight für Familien – der Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck. Mit guter Infrastruktur und einem breiten Erholungs-, Freizeit- und Kulturangebot, bietet die Destination darüber hinaus zahlreiche Möglichkeiten zur Urlaubsgestaltung. **TreffpunktDeutschland.de/oberaudorf**

Schneeschuhwandern am Hocheck
© Chiemsee-Alpenland Tourismus /
Thomas Kujat

Oberaudorfer Flieger © Sissi Richter

Oberbayern. Inn-Salzach.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ALTÖTTING

Festzelt Altöttinger Hofdult
© H.Heine / Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting

Fußwallfahrt Pfingsten
© H.Heine / Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting

Im reizvollen oberbayerischen Alpenvorland, zwischen München, Passau, Salzburg und unweit des Chiemsees liegt Altötting. Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum. Seit dem Aufblühen der Wallfahrt im Jahr 1489 pilgerten unzählige Gläubige, darunter viele Kurfürsten, Kaiser und Könige von Bayern und Österreich zur Gnadenkapelle, nicht zuletzt auch drei Päpste. Ziel der unzähligen Pilger und Besucher ist die „Schwarze Muttergottes“ im Oktogon der Gnadenkapelle. Der kleine Kirchenbau liegt inmitten des weiten, von Barockgebäuden gesäumten Kapellplatzes.

TreffpunktDeutschland.de/altoetting

Klostermarkt Altötting © Baumgartner / Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting

Jerusalem-Panorama © H.Heine / Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting

© Heiner Heine

Dioramenschau des Altöttinger Marienwerkes

Im Gebäude der Dioramenschau des Altöttinger Marienwerkes, schlagen beim Anblick der Dioramen nicht nur die Herzen von geschichtsbegeisterten Besuchern, sondern auch von Familien mit Kindern höher. In den Jahren 1957-59 schufen der Maler und Bildhauer Reinhold Zellner, seine Frau Dora und der akademische Künstler Hans List 22 dreidimensionale Schaukästen, vergleichbar nur mit den bedeutendsten Krippendarstellungen. Dieses einmalige Kunstwerk mit über 5000 teils von Hand modellierten Figuren gibt Zeugnis vom unerschütterlichen Vertrauen des Volkes zur Gnadenmutter von Altötting, mit allen Höhen und Tiefen, über 500 Jahre.

Kapellplatz 18, Altötting

Haus-Papst-Benedikt-XVI
© Haus Papst Benedikt XVI. / Schatzkammer und Wallfahrtsmuseum

Haus Papst Benedikt XVI

Nicht nur in der Kapelle, vor allem in der Schatzkammer mit Wallfahrtsmuseum, das den klangvollen Namen „Haus Papst Benedikt XVI.“ trägt, ist der Reichtum an kunstfertigen Weihegaben zu bestaunen: Schmuckstücke, Kelche, Paramente, Münzen und Wallfahrtsabzeicen. Tief versunken in die märchenhafte Welt der „Sissi-Filme“ sind die meisten Besucher beim Anblick des Brautkranzes der weltbekannten Kaiserin Sissi, der, als Geschenk einer bayerischen Prinzessin an die Gnadenmutter von Altötting, auch in der Schatzkammer aufbewahrt wird. Gegen Ende des Museumsrundganges lädt das Hauptausstellungsstück, das „Goldene Rössl“, ein wahrhaftes Meisterstück der Goldemaille-Kunst, gefertigt 1404 in den Pariser Hofwerkstätten, zum Staunen ein. **Kapellplatz 4, Altötting**

© Heiner Heine

Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi

Sobald der Besucher das Gebäude betritt, den schmalen und dunklen Korridor entlang und über Holzstufen hinauf auf eine Plattform geht, beginnt das einmalige Erlebnis. Rundherum zieht einen das riesige Rundgemälde, auf 1200 m² Leinwandfläche, in seinen Bann und nimmt die Besucher mit zu den Geschehnissen der Kreuzigung Christi. Passende, beschreibende und eindrückliche Erklärungen als Audiospur machen die Illusion perfekt. Geschaffen von Prof. Gebhard Fugel im Jahr 1903, ist das Altöttinger Panorama heute eines der wenigen erhaltenen historischen Panoramen in Europa und steht deshalb unter dem Schutz der UNESCO.

Gebhard-Fugel-Weg 10, Altötting

© Tourismusbuero Altötting

Altöttinger Weihrauchmuseum

Schautafeln verdeutlichen die Entstehung dieses vor allem für die Kirche wichtigen Räuchermittels. Der Weihrauch hat etwas Mystisches und oft etwas Entspannendes.

Kapellplatz 2, Altötting

© H. Heine / Tourismusbüro Altötting

Altöttinger Hofdult

13.6. - 22.6. 2025, Altötting

Seit 642 Jahren wird das Volksfest in Altötting inzwischen gefeiert – nämlich seit 1383 und das an mindestens acht Tagen. Mitreißende Fahrgeschäfte, einheimische Festwirte und das riesige Programm für Jung und Alt begeistern das Publikum auf der Hofdult Altötting.

Oberbayern.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS BERCHTESGADENER LAND

Landkreis Berchtesgaden.

© Berchtesgadener Land Tourismus GmbH / Tom Lamm

Wandern rund um Bad Reichenhall © Tom Lamm / Berchtesgadener Land Tourismus GmbH

Bad Reichenhall, eine malerische Stadt in Bayern, bietet zahlreiche faszinierende Sehenswürdigkeiten. Das Alte Salzbergwerk lockt Besucher mit einer faszinierenden Reise in die Geschichte des Salzabbaus. Der Königliche Kurgarten ist ein idyllischer Ort zum Entspannen und Flanieren mit prachtvollen Blumenbeeten und einem Pavillon. Die Rupertus Therme ist ein Paradies für Wellness-Enthusiasten mit verschiedenen Pools und Saunen. Das Gradierhaus, ein beeindruckendes Holzbauwerk, ist ein Ort der Ruhe und Gesundheit. Die St. Nikolaus-Kirche besticht durch ihre gotische Architektur und reiche Innenausstattung. Bad Reichenhall bietet also nicht nur Natur und Erholung, sondern auch kulturelle und historische Highlights, die jeden Besucher begeistern.

TreffpunktDeutschland.de/bad-reichenhall

BAD REICHENHALL KOMPAKT
Jetzt herunterladen

Kurpark © KurGmbh Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Konzertrotunde © Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall / Josefine Unterhauser

© Detlef Danitz

Alte Saline

Mit ihren Wurzeln im 12. Jahrhundert spielte sie eine entscheidende Rolle in der Salzgewinnung und der wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Im Jahr 1617 erwarb Fürsterzbischof Paris Lodron die Saline und förderte ihre Weiterentwicklung. Die Salzgewinnung in Bad Reichenhall basiert auf der Eindampfung von Sole, wobei das wertvolle Salz kristallisiert. Diese traditionelle Methode hat über die Jahrhunderte hinweg an Effizienz gewonnen und wird bis heute praktiziert. Das Salz war nicht nur ein wirtschaftlicher Motor, sondern auch für die Konservierung von Lebensmitteln von großer Bedeutung. Die Saline ist heute nicht nur ein historisches Denkmal, sondern auch ein Ort der Bildung und Erholung.

Alte Saline 9, Bad Reichenhall

© Berchtesgadener Land Tourismus GmbH Bad Reichenhall

Predigtstuhlbahn

Mit ihrer Eröffnung im Jahr 1928 hat sie sich zu einer der ältesten noch in Betrieb befindlichen Seilbahnen Deutschlands entwickelt.

Südtiroler Platz 1, Bad Reichenhall

© Berchtesgadener Land Tourismus GmbH

Spielbank Bad Reichenhall

Abseits des Spiels bietet die Spielbank auch eine erstklassige Gastronomie und Unterhaltung, einschließlich Konzerten und Veranstaltungen. **Wittelsbacherstraße 17, Bad Reichenhall**

Gradierhaus © Baumann Schicht / Berchtesgadener Land Tourismus GmbH

Königlicher Kurgarten

Dieser ursprünglich im 19. Jahrhundert angelegte prachtvolle Park erstreckt sich über eine Fläche von etwa 38.000 Quadratmetern und ist von historischer Bedeutung.

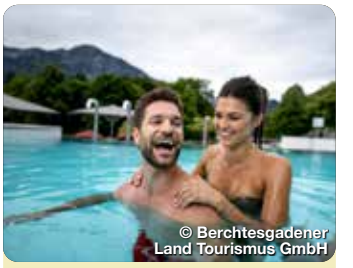
Kurstraße, Bad Reichenhall

© KurGmbh Bad Reichenhall / Bayerisch Gmain

Königliches Kurhaus

Erbaut im Jahr 1890, strahlt es den Glanz vergangener Zeiten aus. Das prächtige Gebäude mit seinen neobarocken Elementen war einst ein beliebter Treffpunkt für Aristokraten und Prominente.

Kurstraße, Bad Reichenhall



© Berchtesgadener Land Tourismus GmbH

RupertusTherme

Die Rupertustherme in Bad Reichenhall ist ein Wellnessparadies, das Erholung und Entspannung inmitten der atemberaubenden bayerischen Alpen bietet. Mit ihren zahlreichen Innen- und Außenpools, Saunen, Dampfbädern und Spa-Angeboten ist die Rupertustherme ein Ort der Regeneration für Körper und Seele. Das heilende Thermalwasser, das reich an Mineralien ist, trägt zur Gesundheit und zum Wohlbefinden bei. Darüber hinaus beeindruckt die moderne Architektur und das stilvolle Ambiente des Kurortes. Die Rupertustherme ist nicht nur ein Ort für Touristen, sondern auch für Einheimische, die hier Ruhe und Erholung finden. Ein absolutes Highlight für alle, die Bad Reichenhall besuchen. **Friedrich-Ebert-Allee 21, Bad Reichenhall**

UND WOHIN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB?

MIT MUSEEN GUIDE

Hörndlwan
© Ruhpolding Tourismus GmbH

© Oberpfälzer Wald
Landkreis Tirschenreuth

www.treffpunktdeutschland.de

© Innsbruck Tourismus / Mario Webhofer

Region Innsbruck

Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freeridepa-radies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christ-kindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern rings-um auf einer sonnigen Mittelge-birgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. **TreffpunktÖsterreich.at/innsbruck**

Panorma Ruhpolding Frühling
© Ruhpolding Tourismus GmbH

Ruhpolding

Ruhpolding ist ein besonde-res Stück Bayern. Zwischen Chiemsee, Alpenvorland und Chiemgauer Alpen breitet die Natur ihre ganze Vielfalt aus.
TreffpunktDeutschland.de/ruhpolding

Olympiagelände München
© München Tourismus / Jan Saurer

Olympiapark München

Der Olympiapark München ist ein beeindruckendes Zeugnis moderner Architektur und sportlicher Geschichte. Er wurde für die Olympischen Spiele 1972 errichtet und bietet heute eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten.
Spiridon-Louis-Ring 21, München

Inselsteg © Pierre Johne
Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim

Als fünftgrünste Stadt Deutsch-lands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Gold-verarbeitung. Das Schmuck-museum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art.
TreffpunktDeutschland.de/pforzheim

Wandern zur Burgruine Weißenstein © Oberpfälzer Wald Landkreis Tirschen-reuth Tourismusverband Ostbayern e.V.

Oberpfälzer Wald

Der Oberpfälzer Wald im Os-ten Bayerns, an der Grenze zu Tschechien mit den Städten Tirschenreuth, Schwandorf, Weiden i.d. OPf. und Neu-stadt a.d. Waldnaab, ist etwas Besonderes. Hier finden sich viele Schätze der Natur: grüne Mittelgebirgslandschaft am grünen Band Europas, plätschernde Flüsse, Seen und Teichen, das ausgedehn-te Naturparkland, sagenhafte geologische Besonderhei-ten und natürlich der Wald – urtümlich und ein wenig geheimnisvoll.
Man hat 1.001 Möglichkei-ten für einen erlebnisreichen Urlaub und kulturell interes-sante Ausflüge. Ein gerade-zu perfekter Einstieg: das Oberpfälzer Freilandmuseum in Neusath-Perschen.
TreffpunktDeutschland.de/oberpfaelzer-wald

© Tamara Hage, CC BY-SA.de /
CC-BY-SA / Tourist-Information Ulm/Neu-Ulm

Ulmer Münster

Mit seiner beeindruckenden Höhe von 161,5 Metern besitzt es den höchsten Kirchturm der Welt. Der Bau begann im 14. Jahrhundert und dauerte fast 500 Jahre.
Münsterplatz 21, Ulm

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben.

TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen

Altötting

Seit über 1250 Jahren ist die Stadt geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre der bedeutendste Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum.

TreffpunktDeutschland.de/altoetting

Therme Erding

Südseeparadies mitten in Bayern. In der größten Therme der Welt, der Therme Erding, erwartet die Besucher ein traumhaftes Urlaubsparadies unter Palmen. Unzählige Attraktionen rund um Rutschen, Saunieren, Thermal- und Wellenbaden bieten Erholung, Spaß und Action für alle Ansprüche. In der tropischen Therme lässt sich Wellness mit der ganzen Familie genießen. Für Adrenalin hingegen sorgt das Galaxy Erding, Europas größte Rutschenwelt, mit 28 spektakuläre Bahnen in 3 Schwierigkeitslevels. Ein Bad wie im echten Meer erleben die Besucher im türkisglitzernden Wellenbad. In den Wellnesswelten der VitalOase (textil) sowie der VitalTherme & Saunen (textilfrei) erwarten Gäste ab 16 Jahren einmalige Wohlfühlmomente.

Thermenallee 1-5, Erding

Stuttgart

Diese Stadt verbindet Tradition und Moderne auf faszinierende Weise. Entdecken Sie das kulturelle Erbe Stuttgarts im Alten Schloss und für Autoliebhaber ein Muß, das Mercedes-Benz Museum und Porsche Museum. **TreffpunktDeutschland.de/stuttgart**

Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis

Traunstein

Am einfachsten und schönsten lässt sich Traunstein bei einer Stadtführung kennenlernen. Jeden Dienstag und Donnerstag um 11 Uhr startet der ca. zweistündige Stadtspaziergang, bei dem Sie in die Geschichte Traunsteins eintauchen. Der Rundgang führt zu historischen Plätzen und Sehenswürdigkeiten. Traunstein bietet Ihnen ein Einkaufserlebnis in schöner Atmosphäre – denn Traunstein hat Flair. Die meist kleinen, persönlichen Geschäfte in Traunstein überzeugen mit Kompetenz, Freundlichkeit und Qualität. Regionale Produkte mit hoher Qualität bieten Ihnen der Wochenmarkt und Bauernmarkt auf dem Stadtplatz. Mit der kostenlosen Stadtspaziergangs-App ist das Erkunden der Stadt auf eigene Faust möglich.

TreffpunktDeutschland.de/traunstein

© Christian Greither

Südliches Allgäu

Wandergenuss für Groß und Klein

Entdecke die malerische Landschaft des Südlichen Allgäus mit seinen fünf charmanten Orten: Eisenberg, Hopferau, Roßhaupten, Rieden am Forggensee und Rückholz. Sanfte Hügel, saftige Wiesen und glitzernde Seen schaffen eine idyllische Kulisse für Erholung und Aktivität. Ob entspannter Spaziergang oder sportliche Herausforderung – hier kannst du die Natur in all ihren Facetten genießen.

Eisenberg
Burgenwanderung

© Christian Greither

Erkunde auf einer 5,4 km langen Wanderung die faszinierende Geschichte des Mittelalters. Die Tour führt dich zu den beeindruckenden Burgruinen Hohenfreyberg und Eisenberg, von denen aus du ein atemberaubendes Bergpanorama genießen kannst. Ein Abstecher ins Burgenmuseum rundet das Erlebnis ab.

Hopferau
Panoramarunde

Diese 11,5 km lange Rundtour begeistert mit wunderbaren Ausblicken auf das Voralpenland. Zahlreiche Ruhebänke laden zum Verweilen und Genießen der Landschaft ein.

© TI Hopferau

Eine Pause am Tretbecken bietet die Möglichkeit, die Füße zu kühlen. Wer möchte, kann einen Abstecher zum geschichtsträchtigen Schloss Hopferau machen.

Rieden am Forggensee
Sentenbergrunde

Die 4,1 km lange, kinderwagenfreundliche Route verläuft zu einem Drittel direkt am Ufer des Forggensees. Genieße die traumhafte Aussicht auf den See mit dem dahinterliegenden Bergpanorama. Unterwegs gibt es mehrere Bademöglichkeiten – perfekt für eine erfrischende Pause.

© TI Rieden

Roßhaupten
Drachweg

Speziell für Familien konzipiert, führt dieser 2,2 km lange Sagen- und Erlebnisweg zu liebevoll gestalteten Stationen, die die Fantasie beflügeln. Verschiedene Varianten der Tour ermöglichen eine individuelle Gestaltung des Wandererlebnisses.

© TI Roßhaupten

Rückholz
5-Seen-Runde

Die 11,5 km lange Wanderung ist typisch für das Alpenvorland: Sie führt durch saftig grüne Wiesen und dichte Wälder, bietet traumhafte Bergblicke und passiert zahlreiche Weiher und Seen. Entdecke seltene Pflanzen am Wegesrand oder gönn dir eine erfrischende Abkühlung.

© Christian Greither

Weitere Informationen zu diesen und anderen Wanderungen erhältst du in den Tourist-Informationen der fünf Orte.
Lieber mit dem Rad unterwegs? Auch für Radfahrer gibt es zahlreiche Touren. Hol dir die Karte „*Radeln und Wandern im Südlichen Allgäu*“, die einen Überblick über die schönsten Rad- und Wanderrouten bietet.

Südliches Allgäu
Telefon:
08362 5059978

WWW.SUEDLICHES-ALLGAEU.DE

Und wohin geht's im nächsten Urlaub.

MUSEUMS-GUIDE
Die Vielfalt der Deutschen Museums-landschaft

© Besucher in der Alten Pinakothek, © München Tourismus, Luis Gervasi

© Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel

Ein Fenster in Geschichte, Kunst und Kultur

Deutschland ist weltweit bekannt für seine reiche und facettenreiche Museumslandschaft, die jedes Jahr Millionen von Besuchern anzieht. Ob in den Metropolen wie Berlin oder in kleineren Städten wie Weimar – die Museen des Landes bieten eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausstellungen und Sammlungen, die es ermöglichen, in die unterschiedlichsten Aspekte der Kunst, Kultur, Geschichte, Wissenschaft und Technik einzutauchen. Von weltberühmten Museen wie dem Pergamonmuseum in Berlin oder der Alten Pinakothek in München, die Meisterwerke der klassischen Kunst präsentieren, bis hin zu regionalen Spezialmuseen wie dem Fränkischen Freilandmuseum oder dem Deutschen Pinsel- und Bürstenmuseum, die einzigartige Geschichten und Traditionen bewahren, spiegeln die Museen das kulturelle Erbe und die Vielfalt Deutschlands wider.

Jedes Museum erzählt seine eigene Geschichte, ob es die Naturwissenschaften im Museum für Naturkunde in Berlin, die Musikwelt im Richard-Wagner-Museum in Bayreuth oder die Geschichte des Weihnachtsfestes im Deutschen Weihnachtsmuseum in Rothenburg ob der Tauber betrifft. Diese Einrichtungen sind nicht nur Wissensquellen, sondern auch Orte der Begegnung, die Traditionen bewahren und zugleich neue Perspektiven eröffnen.

Noch mehr Museen und Ausstellungen auf
www.treffpunktdeutschland.de/museen

KUNST MUSEEN

© Stefan Meyer

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 lebte in diesem Haus Albrecht Dürer. Das GraphischeKabinett zeigt in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen, und der Dürer-Saal präsentiert wertvolle Kopien von Dürers Gemälden.
Albrecht-Dürer-Straße 39, Nürnberg

Alte Pinakothek

© München Tourismus / Luis Gervasi

Europäische Malerei vom 14. bis 18. Jahrhundert. Alte Pinakothek gehört zu den bedeutendsten Museen Europas. Ein Hauptwerk der Malerei reiht sich an das andere, nicht wenige können Weltrang beanspruchen. 700 Gemälde sind insgesamt ausgestellt. Neben der altdeutschen Malerei mit Werken von Altdorfer, Dürer oder Grünewald und den kostbaren Tafeln der altniederländischen Malerei, unter denen der »Columba-Altar« Van der Weydens herausticht, ist die italienische Malkunst mit Leonardo, Raphael, Tizian und Tiepolo glanzvoll vertreten. Das Herzstück der Alten Pinakothek bildet die grandiose Rubens-Sammlung, die sich um das monumentale »Große Jüngste Gericht« des flämischen Malerfürsten gruppiert.
Barer Straße 27, München

© München Tourismus / Christian Kasper

© Alte Pinakothek

© Vereinigung Kunstschaffender Unterfrankens e.V. (VKU)

Das Spitäle

Imposante Säulen umrahmen den Eingang dieser kleinen Kirche, in dezenter Schrift lesen Sie das Schild »Kunst-Galerie«! Treten Sie ein und lassen Sie sich überraschen von der modernen Innenarchitektur. **Zeller Straße 1, Würzburg**

© Achim Bühler, Concept Visuell

Fränkische Galerie

Die Fränkische Galerie präsentiert auf 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche eine herausragende Auswahl von 220 Meisterwerken der Malerei und Skulptur aus Spätgotik und Renaissance in Franken.
Festung 1, Kronach

Gemäldegalerie Dachau
© Günter Standl / Stadt Dachau

Gemäldegalerie Dachau

Das Museum im Herzen der Altstadt dokumentiert mit ca. 200 Landschaftsbildern und einigen ausgewählten Skulpturen die Entstehung und Entwicklung der Künstlerkolonie Dachau.

Konrad-Adenauer-Straße 3, Dachau

© Detlef Danitz

Germanisches Nationalmuseum

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut, wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden.

Kartäusergasse 1, Nürnberg

© Neues Museum / Annette Kradisch

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. **Luitpoldstraße 5, Nürnberg**

Schloss Galerie Saal
© Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt.

Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.

© Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich

Kunstmuseum Stuttgart

Das Kunstmuseum Stuttgart ist ein Kunstwerk für sich. Tagsüber beeindruckt der 26m hohe Glaswürfel. Die Sammlung umfasst über 15.000 Exponate, vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis in die Gegenwart.

Kleiner Schloßplatz 1, Stuttgartt

Franck-Haus Marktheidenfeld **Kleine Museum – Kultur auf der Peunt** Weißenstadt **Felix-Müller-Museum** Neunkirchen **Filialgalerie der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen** Füssen **Glyptothek München Antikensammlung** München **Haus Wahnfried** Bayreuth **Haus der Kunst** München **Humboldt Forum** Berlin **Internationales Künstlerhaus Villa Concordia** Bamberg **KOENIGmuseum** Landshut **Knauf-Museum** Iphofen **Kunsthalle Schweinfurt** Schweinfurt **Kunsthalle Weishaupt** Ulm **Kunsthaus Lipp** Bad Hindelang **Kunsthaus Reitbahn 3** Ansbach **Kunstmuseum Bayreuth** Bayreuth **Leo-Weismantel Museum** Burgsinn **Ludwig-Doefler-Museum** Schillingsfürst **MUCA** München **Museum Brandhorst** München **Museum Moderner Kunst Wörlen** Passau **Museum Villa Stuck** München **Museum im Kulturspeicher** Würzburg **Palais Stutterheim - Kunstpalais Erlangen** Erlangen **Pinakothek der Moderne** München **Sammlung Schack** München **Staatsgalerie Stuttgart** Stuttgart **Städtische Galerie im Lenbachhaus** München **Städtische Galerie im Kulturforum Klosterkirche** Traunstein

Weitere Informationen zu diesen und anderen Kunstmuseen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-kunst

- *Anzeige* -

Jüdisches Museum Franken

© Jüdisches Museum Franken, Filmstill buchstabenschubser, Potsdam

© Enno Kapitza

© Christian Schuster

Franken war eine bedeutende Wiege jüdischen Lebens in Süddeutschland. In diese fast tausendjährige jüdische Geschichte gibt das Jüdische Museum Franken faszinierende Einblicke und lädt an seinen drei Standorten in Fürth, Schnaittach und Schwabach ein zu einer Zeitreise durch die Vielfalt fränkisch-jüdischen Lebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. An allen drei Standorten vertieft das JMF in jährlich wechselnden Ausstellungen Einzelaspekte jüdischen Lebens. Ebenfalls an allen Standorten bietet das Museum Stadt- und Museumsführungen zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten als buchbare und offene Angebote an. In Fürth und Schnaittach führt das JMF auch durch die Jüdischen Friedhöfe.

Alle drei Museen befinden sich in historischen Baudenkmälern aus dem 16. bis 18. Jahrhundert. Sie besitzen begehbare Laubhütten und Ritualbäder, die bis heute erhalten geblieben sind. Zusammen mit den umfangreichen Sammlungen von Judaika und Alltagsgegenständen vermitteln die Museen ein anschauliches Bild des jüdischen Lebens in Franken – vom städtischen bis hin zum ländlichen Milieu, von seinen Anfängen bis heute.

Das Jüdische Museum Franken in Fürth stellt die Geschichte der Juden in Fürth und Franken in einem Spannungsfeld zwischen Heimat und Exil, Tradition und Anpassung, Vernichtung und Neubeginn dar. Dies bildet den Kern des Dauerausstellungsbereiches. In Schnaittach besteht mit dem Gebäudekomplex der 1570 erbauten und 1735 erweiterten Synagoge, dem Ritualbad sowie dem Rabbiner- und Vorsängerhaus ein in dieser Art in Deutschland einmaliges Ensemble. Ebenso einzigartig ist die Laubhütte im Schwabacher Museum, die eine symbolreiche Wandmalerei mit den Szenen einer Hasenjagd aufweist – bisher in keiner anderen Laubhütte Europas gefunden.

Mehr zu aktuellen Wechselausstellungen, Veranstaltungen und Führungen finden Sie auf www.juedisches-museum.org

Einkaufstütenorgel © Luftmuseum Amberg

Luftmuseum

Besucher können interaktive Exponate und Installationen erkunden, die die physikalischen Eigenschaften der Luft, ihre Nutzung in der Kunst und ihre Bedeutung für das tägliche Leben veranschaulichen.

Eichenforstgäßchen 12, Amberg

© Tourist-Information Schweinfurt 360° / Florian Trykowski

Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer präsentiert die bedeutendste Privatsammlung der Kunst des 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum: Gemälde und Arbeiten auf Papier vom ausgehenden 18. bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts.

Brückenstraße 20, Schweinfurt

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG

museen.nuernberg.de

Promotion

Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum.

Burgstraße 15, 90403 Nürnberg

BesucherInnen Riemenschneider © Museum für Franken

Museum für Franken

Festungsblick und Kunstgenuss. Das Museum zu einer Entdeckungsreise in vergangene Zeiten ein. Gezeigt wird die weltweit größte Riemenschneider-Sammlung mit über 80 Werken des mittelalterlichen Bildhauers.

Festung Marienberg, Würzburg

© Touristikamt Kur & Kultur Ottobeuren

Museum für zeitgenössische Kunst Diether Kunerth

Neben dem Namensgeber Diether Kunerth bespielen namhafte deutsche und internationale Künstler in wechselnden Ausstellungen das Museum. **Marktplatz 14a, Ottobeuren**

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations-und Dokumentationsstätte.

Bärenschanzstraße 72, Nürnberg

Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke.

Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg

HISTORISCHE MUSEEN

© Alpsee Immenstadt Tourismus GmbH

Allgäuer Bergbauernmuseum

Das auf über 1000 m gelegene Freilichtmuseum entführt den Besucher vor einer traumhaften Bergkulisse in die Welt der Allgäuer Bergbauern vor 200 Jahren.

Diepolz 44, Immenstadt

Kinderführung im Spielzeugmuseum © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg als Stadt des Spielzeugs bekannt. Das weltberühmte Museum präsentiert auf 1.400 m² faszinierende Exponate von der Antike bis zur Gegenwart und bietet spannende Einblicke in die Lebenswelten vergangener Jahrhunderte. Zu bestaunen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren, Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S. Auch moderne Klassiker wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox sind vertreten. Ein fantasievoller Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden. Im Sommer laden ein großer Spielplatz und das Café im idyllischen Innenhof zum Verweilen ein. Audioguides und eine Bilderrallye machen den Besuch für Groß und Klein zu einem besonderen Erlebnis.

Karlstraße 13-15, Nürnberg

© Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk.

Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg

© Tourismusverbandes Ostbayern e.V. / Florian Trykowski

Archäologiepark Altmühltal

Eine spannende Zeitreise erwartet sie im größten und jederzeit kostenlos zugänglichen Archäologiepark Europas. Auf insgesamt 40 km und an 18 Stationen wird Archäologie im wahrsten Sinne des Wortes erlebbar.

Zwischen Kelheim und Riedenburg

© Archäologische Staatssammlung / Stefanie Friedrich

Archäologische Staatssammlung

Die nach umfassender Renovierung erst im Frühjahr 2024 wieder eröffnete Archäologische Staatssammlung macht archäologische Funde und deren Geschichte auf faszinierende Weise erlebbar.

Lerchenfeldstraße 2, München

© Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem Fachwerkhaus. Es ist eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat. **Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.**

NATURKUNDE MUSEEN

Archäologischer Park Cambodunum

Die Ausgrabungen im Archäologischen Park Cambodunum (APC) - bestehend aus Tempelbezirk, Kleinen Thermen und Gelände von ehemaligem Forum und Basilika - zeugen von der einstigen Römerstadt Cambodunum.

Cambodunumweg 3, Kempten

Bayerisches Nationalmuseum

Der erste Gebäudeteil war das „Museum fünf Kontinente“, das 1867 eröffnet wurde. Neben Informationen zur Geschichte Bayerns seit dem frühen Mittelalter beherbergt das Museum eine volkskundliche Sammlung und eine Krippenausstellung.

Prinzregentenstraße 3, München

Alpines Museum

Gegründet wurde das Museum 1907. Das Alpenmuseum beherbergt neben wechselnden Sonderausstellungen auch eine Dauerausstellung mit dem Schwerpunkt Tourismus in den Alpen.

Praterinsel 5, München

Jüdisches Museum Franken

Einzigartige Spuren fränkisch-jüdischen Lebens lassen sich im Jüdischen Museum Franken (JMF) entdecken. An seinen drei Standorten lädt es zu einer Zeitreise von den Anfängen jüdischer Kultur bis zur Gegenwart ein.

Fürth, Schnaittach, Schwabach

Landesmuseum Württemberg

Heute beherbergt das Alte Schloss mit seinem prächtigen Arkadenhof das Landesmuseum Württemberg. Dessen hochkarätige Sammlungen laden ein zu einem Streifzug durch die württembergische und europäische Geschichte. **Schillerpl. 6, Stuttgart**

Bayerisches Bienenmuseum

In den Räumen des Museums können kleine und große Bienenforscher eine Bienenkönigin, Arbeiterinnen und Drohnen in einem gläsernen Schaubienenstock studieren und das rege Treiben auf den Waben beobachten.

Schloßallee 23, Illertissen

Dinosaurier Museum Altmühltal

Hier überraschen mehr als 70 Nachbildungen der Urzeitgiganten in Lebensgröße. Beim Fossilienschlagen in der Mitmachhalle gehen alle mit Hammer und Meißel auf die Suche nach echten Versteinerungen. **Dinopark 1, Denkendorf**

Erleben Sie Geschichte und Kultur

- Entdecken Sie spannende Klostergeschichte und erleben Sie Konzerte, Filme, Kunst und Literatur in einzigartiger Umgebung.

Finden Sie Ruhe und Besinnung

- Erfahren Sie Kloster Heidenheim als Ort der Stille und des Gebets und sammeln Sie neue Impulse in unseren Seminaren.

Entdecken Sie Köstlichkeiten und schöne Dinge

- Sehen Sie sich in unserem Klosterladen um und entdecken Sie die Produkte unserer Reihe „Edition Kloster Heidenheim“.

Kloster Heidenheim in Altmühlfranken
Ringstraße 8, 91719 Heidenheim
Telefon: 09833 7709 888
E-Mail: info@kb-hdh.de
www.kloster-heidenheim.eu

FASZINATION KAISERPFALZ

4 MUSEEN UNTER 2 DÄCHERN.

PFALZMUSEUM FORCHHEIM
www.kaiserpfalz.forchheim.de

Pfalzmuseum Forchheim

Im Herzen der historischen Altstadt Forchheims liegt die Kaiserpfalz mit ihren kostbaren Wandmalereien aus dem späten 14. Jahrhundert. Sie beherbergt das Pfalzmuseum mit seinen vier Spezialmuseen: das Archäologiemuseum Oberfranken, das Stadtmuseum, das Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Die Kaiserpfalz ist „Kulturpfalz“: Sonderschauen, Konzerte, Theater, Kunsthandwerkermarkt, Afrika Kulturtage und museumspädagogische Programme machen die Kaiserpfalz zum Ort des Lernens und der Begegnung.

Kapellenstr. 16
91301 Forchheim
Tel: 09191/714-327
Fax: 09191/714-375
kaiserpfalz@forchheim.de

Pfalzmuseum Forchheim

DEUTSCHES KAMERA MUSEUM ® IN PLECH

DIE GESCHICHTE DER PHOTOGRAPHIE

Die „SAMMLUNG KURT TAUBER“ ist eine der umfangreichsten Ausstellungen von historischen Photographica aus der ganzen Welt. Mit mehr als 30.000 Sammlungsstücken spiegelt sie mit ca. 8.000 Exponaten in der Ausstellung die Geschichte der Photographie bis in die heutige Zeit perfekt wider.

- Von der Spionagekamera bis zur 4,40 Meter langen Riesenkamera
- Hochgeschwindigkeitskamera mit bis zu 40.000 Bildern/Sekunde
- Original-Fotogeschäft aus den 1950er Jahren
- und vieles mehr

Kostenloser Audioguide für Ihr Smartphone (WLAN-Hotspot)

BESUCHERADRESSE:
Schulstraße 8, 91287 Plech
www.kameramuseum.de | Mail: info@kameramuseum.de
Tel: +49 (0)9244 9825499
Geöffnet an Sonntagen von 11 bis 17 Uhr
Einlass bis 16 Uhr. Dezember und Januar geschlossen

Barrierefrei, Parkplätze direkt am Museum.
Eintrittspreise: Erwachsene 4,50 €, Kinder und ermäßigt 3,00 €, Gruppen ab 10 Pers. 3,50 €/Pers., Gebühr außerhalb der Öffnungszeit 25 €. Führung auf Anfrage.
Für den Audioguide Smartphone bitte mit Ohrhörer mitbringen.

50 Jahre playmobil®

Die Firmengeschichte hinter dem Welterfolg

In ihrer Geburtsstadt wird ihr 50. Geburtstag im Zirndorfer Museum mit einer Sonderausstellung gefeiert.

Diese zeichnet ihren Aufstieg zum Kultspielzeug nach und lädt zugleich zu einer Reise durch die Geschichte der Zirndorfer Firma geobra Brandstätter ein, die bis ins Jahr 1876 zurückreicht.

Bis 30. März 2025 • Di. - So . 11 - 16 Uhr
Spitalstr. 2 • 90513 Zirndorf • www.museum.zirndorf.de

Das Stadtmuseum zeigt mit einmaligen Objekten sowie Medien- und Duftstationen die Entwicklung Fürths vom kleinen Marktflecken zur modernen Großstadt.
Eine VR-Brille ermöglicht die Fahrt durch das Fürth des 18. Jahrhunderts. Mit Führungen, Sonderausstellungen, kulturellen Veranstaltungen und Mitmach-Aktionen bietet das Museum Anreize auf immer neue Besuche.

Historisches Museum Bamberg Altes Schulhaus - Stadtmuseum Weiden Archäologie Museum und Museum für Grenzgänger Bad Königshofen Archäologisches Fenster Bad Windsheim Archäologisches Museum Kelheim Archäologisches Museum Rimpar Archäopark Vogelherd Niederstotzingen Bauernmuseum Bamberger Land Frensdorf Bezirksmuseum Dachau Brückenturm-Museum Regensburg Jüdisches Museum Ermreuth Dokumentationszentrum Hainbergkaserne Mellrichstadt Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände Nürnberg Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel Freilandmuseum Grassemann Warmensteinach Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld Pottenstein Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim Fränkisches Museum Feuchtwangen Fugger und Welser Erlebnismuseum Augsburg Gasometer Pforzheim Geschichtsscheune Iphofen Gollachgaumuseum Uffenheim Grafschaftsmuseum Wertheim Haus der Geschichte Stuttgart Haus der Geschichte Dinkelsbühl Heimat- Handwerksmuseum Bad Hindelang Heimatkundliche Sammlung Gößweinstein Heimatmuseum Langenzenn Heimatmuseum Höchstadt a.d.A. Heimatmuseum Buchenberg Heimatmuseum Bad Soden-Salmünster Heimatmuseum Ebermannstadt Heimatmuseum Ebern Heimatmuseum Oettingen Heimatmuseum Mellrichstadt Holzknechtmuseum Ruhpolding Humboldt Forum Berlin Jüdisches Kulturmuseum Veitshöchheim Jüdisches Museum Cregligen Jüdisches Museum Schnaittach Jüdisches Museum Franken Schwabach Pfalzmuseum Forchheim Kempten-Museum Kempten Kirchenburgmuseum Mönchsondheim Iphofen Klostermuseum der Benediktinerabtei Ottobeuren Limesmuseum Aalen Lindenbaummuseum Neudrossenfeld Lindleinturmmuseum Cregligen Museum Malerwinkelhaus Marktbreit Markgrafenmuseum Ansbach Maximilianmuseum Augsburg Memorium Nürnberger Prozesse Nürnberg Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg o.d.T. Mittelschwäbisches Heimatmuseum Krumbach Museen Schloss Aschach Bad Bocklet

Museum Barockscheune Volkach Museum Bayerisches Vogtland Hof Museum Herrenmühle Hammelburg Museum Hofmühle Immenstadt Museum Illertissen Illertissen Museum Kloster Banz Bad Staffelstein Museum Lothar Fischer Neumarkt Museum Oberschönenfeld Gessertshausen Museum Schwarzes Ross Hilpoltstein Museum Segeum Segnitz Museum Steinau Steinau a.d.S. Museum Treuchtlingen Treuchtlingen Museum Wolfram von Eschenbach Wolframs-Eschenbach Museum Zusmarshausen Zusmarshausen Museum der Bayerischen Geschichte Regensburg Trachtenmuseum Ochsenfurt Gäubodenmuseum Straubing Handwerksmuseum Deggendorf Museum der Stadt Füssen Füssen MUGS Schwabmünchen Museumsdorf Tann Münchner Stadtmuseum München Brunnenhausmuseum Schillingsfürst Priener Heimatmuseum Prien Privates DDR-Grenzmuseum Ehrenberg Lochgefängniss Nürnberg Reichsstadt-Museum Weißenburg Reichsstadtmuseum Ochsenfurt RothenburgMuseum Rothenburg RömerMuseum Coburg Museum Eisfeld Eisfeld Museum Schloss Fasanerie Fulda Schlossmuseen Rimpar Schlossmuseum Schillingsfürst Museum Burgau Schlossmuseum Neuburg a.d.D. Schulmuseum Friedrichshafen Staatl. Museum Ägyptischer Kunst München SadtPalais Stuttgart Stadtmuseum Bad Staffelstein Stadtmuseum Deggendorf Stadtmuseum Erlangen Stadtmuseum Pforzheim Stadtmuseum Schwabach Stadtmuseum Nürnberg Tachauer Heimatmuseum Weiden Theres-Neumann-Museum Konnersreuth Tölzer Stadtmuseum Bad Tölz Veste Coburg Coburg Sisi-Schloss Aichach Wallfahrtsmuseum Altötting Weißes Schloss Heroldsberg Wilfried-Büttner-Museum Jüchsen Grabfeld Wittelsbacher Schloss Friedberg

Weitere Informationen zu diesen und anderen Historischen Museen finden Sie hier: Sie hier: treffpunktdeutschland.de/museen-historisch

© Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald Landkreis Neustadt an der Waldnaab

GEO-Zentrum an der KTB

Für eine Reise zum Mittelpunkt der Erde reicht es nicht ganz, aber immerhin für einen Weltrekord: Beim GEO-Zentrum an der Kontinentalen Tiefbohrung bei Windischeschenbach, kurz KTB, befindet sich mit 9.101 Meter das aktuell tiefste offene Loch weltweit.
Am Bohrturm 2, Windischeschenbach

Fossiliensuche Hobbysteinbruch © Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anfassen.
Bahnhofstr. 8, Solnhofen

© Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern / Manfred Jahreiss

Haus am Teich

Im Inneren sorgen drei Großaquarien mit heimischen Fischen aus Teichen, Bächen und Flüssen für Erstaunen bei Klein und Groß. Die Bassins zeigen beispielhaft, wie Karpfen, Störe und andere Fische das Land der tausend Teiche bevölkern. Der Eintritt ist frei.
Regensburger Str. 13, Tirschenreuth

© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne”.
Bergkristallstraße 1,Riedenburg

Gustav Weisskopf Museum Pioniere der Lüfte
Plan 6 · 91578 Leutershausen
museum@leutershausen.de · gustavweisskopfmuseum.de

Deutsches Fahrzeugmuseum

Mehr als nur ein Automuseum: Automobil-Klassiker, Traumautos, Prototypen, Rennsportwagen, Kleinwagen, Motorräder, Flugzeuge, Hubschrauber. Ein Muss für alle Autoliebhaber & Technikinteressierten.
Nagler Weg 9-10, Fichtelberg

DB Museum Nürnberg

Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland.
Lessingstraße 6, Nürnberg

Roggenmuseum Rogg-In

Das Informationszentrum „ROGG IN“ in Weißenstadt ist einzigartig in Deutschland und bietet neben vielen Informationen zu Anbau, Verarbeitung und Bedeutung des Roggens dem Besucher auch sinnliche Erlebnisse.
Goethestraße 25, Weißenstadt

Schmuckmuseum

Das Schmuckmuseum Pforzheim im Reuchlinhaus ist weltweit das einzige Museum zur Geschichte des Schmucks. Rund 2.000 Exponate zeigen Schmuckkunst aus fünf Jahrtausenden, von der Antike bis zur Gegenwart.
Jahnstraße 42, Pforzheim

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate wurden zusammengetragen.
(November bis Februar geschlossen.)
Schulstr. 8, Plech

Deutsches Museum Nürnberg

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Zukunftsmuseum wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein.
Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.
Augustinerhof 4, Nürnberg

Vulkanerlebnis Parkstein

Erleben Sie eine faszinierende Zeitreise vom Tertiär bis in die Gegenwart. Nach dem Umbau im Winter 2024 erwarten Sie spannende neue Highlights wie ein Vulkankino, eine interaktive Erdprojektion und weitere informative Einblicke in Vulkanismus und Geologie. Entdecken Sie auf unterhaltsame Weise die Entstehung des Basaltkegels und die Geschichte des Ortes. Der Höhepunkt ist ein Vulkanausbruch, der über drei Stockwerke hinweg kurz vor jeder vollen Stunde eindrucksvoll simuliert wird. Spüren Sie die Kraft des südlichsten Vulkans Bayerns und erleben Sie ein einzigartiges Abenteuer – sicher und hautnah! Ideal für Groß und Klein! Der Parkstein ist seit 2003 eines der „100 schönsten Geotope Bayerns“ und seit 2006 „Nationaler Geotop“. **Schloßgasse 5, Parkstein**

TECHNIKMUSEEN

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.
Museumsinsel 1, München

Besucherbergwerk Gleißinger Fels

Einziges befahrbare Silbereisenbergwerk der Welt. 500 Jahre alte Bergbau-Tradition wird wirder lebendig. Bestaunt werden können die alten Stollen des Bergwerkes, Millionen Jahre alte natürliche „Höhlenmalereien“ und ein unterirdischer Wasserfall.
Gleissinger Fels 1, Fichtelberg

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen

Elias Farbglashütte Lauscha

Seit 1853 das glühende Herz Lauschas. Gästen bieten sich in Lauscha eine Vielzahl von Gelegenheiten, Glasbläsern in ihren Werkstätten bei der täglichen Arbeit über die Schulter zu schauen.
Straße des Friedens 46, Lauscha

DFS Saisonstart, Gasseldorf © Philipp Martin

Museumsbahn Fränkische Schweiz

Erleben Sie jeden Sonntag von Mai bis Oktober eine Zeitreise bei einer Fahrt mit der historischen Dampfbahn Fränkische Schweiz durch das faszinierende Wiesenttal.
Bahnhofspl. 1, Ebermannstadt

Europäisches Klempner- und Kupferschmiede-Museum Karlstadt FCN-Museum Ehrenberg Rhön Fichtelgebirgs-Glasmuseum Warmensteinach Film-Photo-Ton Museum Gemünden a.M. Gerätemuseum Ahorn Glasmuseum Frauenau Glasmuseum Wertheim Granitzentrum Hauzenberg Gustav-Weißkopf-Museum Leutershausen Industriemuseum Lauf Maurer- und Zimmerermuseum Rimpar Mercedes-Benz Museum Stuttgart Museum für Glaskunst Lauscha Museum für historische Maybach-Fahrzeuge Neumarkt Oberpfälzer Handwerksmuseum Rötz Porsche Museum Stuttgart Schifffahrts- und Schiffbaumuseum Wörth a.M. Siemens MedMuseum Erlangen Technik Museum Sinsheim Zeppelin Museum Friedrichshafen experimenta Heilbronn museum wiegen & messen Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen und anderen Technik- & Wissenschafts Museen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-technik

© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen.
Herrngasse 1, Rothenburg o.d. Tauber

© Tourist-Information Oberes Rodachtal

Klöppelmuseum

Ein kulturelles Zentrum mit langer Tradition ist das Haus des Gastes mit Klöppelmuseum (Internationale Spitzensammlung aus aller Welt) und historischem Ortsmuseum, wo man auch vieles über die damalige Grenze erfahren kann. **Klöppelschule 4, Nordhalben**

SPEZIAL MUSEEN

© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das Museum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. Auch Seminare der „Weißwurstakademie“ werden hier abgehalten..
Bahnhofstraße 21, Neumarkt i.d.Opf.

© Magic Bavaria

Magic Bavaria Upside-Down Museum

Kreative und außergewöhnliche Erlebnisse bietet das Magic Bavaria Upside-Down Museum, das Bayern nicht nur sprichwörtlich auf den Kopf stellt. Auf 1.000 Quadratmetern erwarten die Besucher*innen über 30 interaktive Fotospots, faszinierende Illusionen und immersive Räume, die die Highlights Münchens und Bayerns auf eine völlig neue Weise präsentieren. Von Münchens größtem Bällebad über den Eiskristall-Infinity-Spiegelraum bis hin zu regionalen Upside-Down-Kulissen wie dem Königssaal oder einer Berghütte – in jedem Raum wartet eine neue Überraschung darauf, entdeckt zu werden und nichts ist so, wie es scheint
Pelkovenstraße 145, München

© Levi Strauss Museum

Levi Strauss Museum

Alles über Blue Jeans. Levi Strauss, der Vater der Blue Jeans. Levi Strauss kam aus dem kleinen fränkischen Ort Buttenheim. Geboren wurde Löb Strauss, wie Levi Strauss ursprünglich hieß, am 26. Februar 1929.
Marktstr. 33, Buttenheim

© WOW Museum

WOW Museum

Besucher*innen erleben hier eine Welt voller Illusionen sowie immersiver Kunstwerke, also Ausstellungsstücke, die den Gästen das Gefühl vermitteln, direkt in eine andere Welt einzutauchen. Die Räume des Museums fordern die Sinne heraus und bieten visuelle Erlebnisse, die die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen lassen. Ein Highlight ist der „Infinity Room“, in dem Spiegel und Lichteffekte einen scheinbar endlosen Raum erschaffen. Das WOW Museum lädt sowohl Familien mit Kindern als auch Erwachsene zum Staunen, Lachen und gemeinsamen Erleben ein und eröffnet dabei ganz nebenbei neue Perspektiven auf die eigene Wahrnehmung.
Tal 27, München

© Archiv Stadt Bad Tölz

Bulle von Tölz Museum

Der bekannteste Tölzer ist eine Filmfigur: Der „Bulle von Tölz“ ist ein beliebter Botschafter der oberbayerischen Lebensart. Im Jahre 2014 eröffnete das privat geführte „Bulle von Tölz Museum“ die Türen für Besucher.
Kapellengasteig 3, Bad Tölz

© Tourismusbuero Altötting

Altöttinger Weihrauchmuseum

Schautafeln verdeutlichen die Entstehung dieses vor allem für die Kirche wichtigen Räuchermittels. Der Weihrauch hat etwas Mystisches und oft etwas Entspannendes.
Kapellplatz 2, Altötting

Apothekenmuseum Miltenberg Apothekenmuseum Weißenburg Bachgau-Museum Großostheim Gärtner- und Häckermuseum Bamberg Bauernhofmuseum Riedenburg Bayerisches Bäckereimuseum Kulmbach Berthold's Bauernhofmuseum Tauberbischofsheim Bier- und Oktoberfestmuseum München Brauereimuseum Steinbach Bräu Erlangen Brauereimuseum im Glossner-Bräu Neumarkt Brechthaus Augsburg Bäckereimuseum Rimpar Conditorei-Museum Kitzingen Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck Deutsches Bunkermuseum Schweinfurt Deutsches Fahrradmuseum Bad Brückenau Deutsches FastnachtMuseum Kitzingen Deutsches Gewürzmuseum Kulmbach Deutsches Korbmuseum Michelau Deutsches Pinsel- und Bürstenmuseum Bechhofen Deutsches Schiefermuseum Steinach Deutsches Schustermuseum Burgkunstadt Europäische Flakonglasmuseum Markt Tettau

FC Bayern Museum München Feuerwehrmuseum Creglingen Feuerwehrmuseum Sulzberg Fingerhutmuseum Creglingen Kutschenmuseum Bad Hindelang Käthe-Kruse-Puppen-Museum Donauwörth Leopold Mozart Haus Augsburg Mittelalterliches Kriminalmuseum Rothenburg o.d.T. Aischgründer Karpfenmuseum Neustadt a.d.A. Museen im Mönchshof Kulmbach Kulmbach Museum 3. Dimension Dinkelsbühl Museum Brüder Grimm-Haus Steinau Museum Hopfen-BierGut Spalt Museum Obertor-Apotheke Marktheidenfeld Museum Segeum Segnitz Museum für Glaskunst Lauscha Porzellanmuseum Schloss Nymphenburg München Richard-Wagner-Museum Bayreuth Schiller-Museum Bauerbach Grabfeld Sebastian-Kneipp-Museum Bad Wörishofen Spielzeugmuseum Nürnberg Steiff Museum Giengen Spielzeugschachtel Steinach Steingraeber-Klavier Museum Bayreuth

Studio of Wonders München Städtisches Museum Zirndorf Sängermuseum Feuchtwangen TIMERIDE GO! München Töpfermuseum Thurnau Wallfahrtsmuseum Gößweinstein Weinbaumuseum Stuttgart Weinfurtner - Das Glasdorf Arnbruck Weinmuseum & Museumsweinberg Rötttingen museum wiegen & messen Bechhofen

Weitere Informationen zu diesen und anderen Spezial Museen finden Sie hier:
treffpunktdeutschland.de/museen-spezial

Kroatien Voltron
© Europa-Park

Feiern unter Sternen
Sommerurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort
Reiselust und Fernweh gehören zum Sommer wie Eiscreme und Sonnenbrille. Ganz gleich, ob man von einer kühlen Brise an nordischen Fjorden träumt oder sich am liebsten zwischen Palmen und türkisblauem Wasser entspannt – im Europa-Park Erlebnis-Resort ist immer die perfekte Zeit für Urlaub. Die 17 europäischen Themenbereiche laden in der Jubiläumssaison zu einer atemberaubenden Reise über den Kontinent ein. Mit über 100 Attraktionen und Shows, landestypischer Architektur und authentischer Küche ist Deutschlands größter Freizeitpark seit genau 50 Jahren das ideale Ausflugsziel für die ganze Familie. In direkter Nachbarschaft befindet sich mit Rulantica außerdem eine einzigartige Wasserwelt, die zu jeder Jahreszeit fantastischen Wasserspaß im Innen- und Außenbereich bietet. Die sechs parkeigenen 4-Sterne (Superior) Hotels und die Silver Lake City mit Tipi Town, Camping und Caravaning runden den Kurzurlaub im Europa-Park Erlebnis-Resort ideal ab. **Rust**

Griechenland Poseidon
© Europa-Park

Österreich Alpenexpress
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter
ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Frühling/Sommer 2025 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen
EIN EXKLUSIVER ERLEBNISAUFENTHALT IM EUROPA-PARK CAMP RESORT

Erlebnisaufenthalt für vier Personen inklusive einer Übernachtung mit Frühstück in einer der urigen Blockhütten des Europa-Park Camp Resorts sowie Tageseintritte für den Europa-Park.

Einfach bis zu 31.08.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rulantica
© Europa-Park

© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE

TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei!
AUSGABE HERBST/WINTER 2025/26

Möchten Sie, dass Ihr Ort in einer der nächsten Ausgaben unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION …“ mit redaktionellen Artikeln vertreten ist? Dann senden Sie uns Ihre Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Je nach verfügbarem Platz veröffentlichen wir diese kostenlos in unseren Reisemagazinen. Alternativ können Sie auch das Formular auf dieser Seite nutzen.
www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin

Das perfekte Werbeumfeld
IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI!

Unsere Reisemagazine werden kostenlos über Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort verteilt. Dank der gezielten Verbreitung an interessierte Zielgruppen und der hochwertigen redaktionellen Inhalte können Sie hier kostengünstige, zielgerichtete Anzeigen schalten – ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst.
Haben Sie Interesse? Dann kontaktieren Sie uns!

Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

NEU: FRÜHLING SOMMER 2025

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS MACHEN WIR ALS NÄCHSTES?

In unserer Reisemagazin-Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION …“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis sowie die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen warten darauf, von Ihnen neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

GLEICH BESTELLEN

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazin auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht – also schnell sein!

Über 50 E-Paper-Reisemagazine warten darauf, kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes E-Paper-Reisemagazin. Die folgenden Regionen können Sie mit Treffpunkt Deutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weißenburg, Wunsiedel und Würzburg.

QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!

www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen